

CASA VERDE-TAGEBUCHNOTIZEN

Juli – August 2013

Der Monat Juli bringt warme Tage und kalte Nächte mit sich. Tagsüber können wir bei zirka 22 Grad Celsius meistens einen wolkenlosen und blauen Himmel genießen, aber in der Nacht fallen die Temperaturen bis auf 7 - 8 Grad Celsius. Doch von den Kindern und Jugendlichen wird der Juli heiss ersehnt, da für alle Schüler und Schülerinnen die zweiwöchigen Ferien starten. Die ersten, die sich über Ferien freuen durften sind Mishel, Brighith, Karina und Mauricio von der Schule Maxwell. Zwei Wochen später folgten alle anderen Schulen. Nicht nur über die Ferien können wir uns freuen, sondern auch darüber, dass alle unsere Jugendlichen die Zwischenprüfungen bestanden haben und Alejandro Sulca sehr erfolgreich seine Ausbildung absolvieren konnte.

Anfang Juli feierten die Schulen den „Dia del Maestro“. An dem Tag wurden die Lehrer in der Schule von den Schülern gewürdigt. Es gab in allen Schulen eine kleine Feier und die Kinder und Jugendlichen führten Tänze vor und sangen Lieder.

Am 20. Juli veranstaltete die „Red Voluntades Unidas“ in Arequipa ein Fussball- und Volleyballturnier. Insgesamt nahmen 800 Kinder aus den unterschiedlichsten Kinder- und Jugendheimen aus der Stadt Arequipa teil. Auch wir von Casa Verde waren natürlich mit unseren Mannschaften vertreten. Die Mädchen sowie die Jungs bildeten Teams.

Die Mädchen spielten mit vollem Elan Volleyball während die Jungs auf dem Fussballfeld Eindruck schindeten. Zum Schluss gab es reichlich Verpflegung und Preise für alle.



Gegen Ende des Monats kam Seniorita Ricke aus Dänemark auf Besuch. Sie arbeitete früher als Psychologin für Casa Verde. Es war ein sehr rührendes Wiedersehen und auf beiden Seiten gab es viel zu erzählen. Gemeinsam genossen wir einen Tag auf dem Lande am Ufer des Rio Chili. Alle machten mit viel Elan bei den vorbereiteten Spielen mit. Danach wurde die hungrige Meute mit einem leckeren Mittagessen verwöhnt.



Einer der wichtigsten Feiertage in Peru ist der Nationalfeiertag am 28. Juli. Der peruanische Nationalfeiertag wird in Arequipa und auch bei uns in Casa Verde mit grosser Pracht und einem ausgelassenen Fest gefeiert. Die Kinder und Jugendlichen schmückten die Häuser mit roten und weissen Luftballons und der peruanischen Flagge.



Am Mittag kamen alle in „Casa Verde“ zusammen, um gemeinsam Mittag zu essen und zu feiern. Die einzelnen Häuser, „la Casa de Mujeres“, „la Casa de Varones“ sowie „Casa Verde“ (Verwaltungsmitarbeiter), kochten je ein „plato especial“ (typisches peruanisches Gericht) und brachten diese zum gemeinsamen Essen mit. Die Mädchen bereiteten eine „Causa Limenia“, die Jungs „Arroz con Mariscos“ und „Casa Verde“ „Chanco al horno“ zu. Das Ergebnis der vielen unterschiedlichen und leckeren Speisen waren 25 hoch zufriedene Kinder. Nach den vielen Köstlichkeiten präsentierten die Kinder und Jugendlichen ihre einstudierten Präsentationen. Die Mädchen sangen und tanzten dazu einstudierte Choreografien. Die Jungs präsentierten in einer Vorführung die Geschichte Perus. Alles in allem war es ein sehr gemütlicher und ausgelassener Tag mit vielen glücklichen Gesichtern.

Der Sonntag nach der grossen Feier wurde in einer gemütlichen Runde in den einzelnen Häusern verbracht. Einige genossen den freien Tag bei strahlender Sonne im Park, andere blieben im Haus und lasen ihre Lieblingsbücher. Es war ein abwechslungsreiches und entspanntes Wochenende für die ganze Casa Verde Familie.

Im Juli durften wir auch einige Geburtstage feiern. Marisol, aus dem Hause „Casa de Mujeres“ wurde am 22. Juli siebzehn Jahre alt. Alonso wurde am 3. Juli 2013 dreizehn Jahre alt, Elard am 23. Juli 2013 zehn Jahre und Alexander zwei Tage später fünfzehn Jahre alt. Wir gratulieren ihnen herzlichst und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start in ihr neues Lebensjahr. Am Ende des Monats wurden die Geburtstage gemeinsam mit einer Torte und Geschenken gefeiert.

Dann kam uns noch Senora Heike aus Deutschland besuchen. Sie unterstützt uns seit 2002 durch den Förderverein Casa Verde finanziell. Dafür vielen Dank! Des Weiteren besuchten uns die Eltern von Rafaela, die für sechs Monate bei uns mitarbeitete.

Der Juli verging wie im Fluge und so kam auch der Zeitpunkt, an dem wir Lebewohl sagen mussten. Zuerst verabschiedeten wir Claudia, die einige Jahre mit uns in Casa de Mujeres lebte. Sie konnte in ihre Familie, die in Arequipa lebt, zurückkehren. Zu unserer Freude kommt sie uns ab und zu besuchen und erzählt von ihren Erlebnissen. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.



Am Anfang des Monats verliessen uns Paul, und Chantalle, die für einen Monat bei uns mitgearbeitet haben und nun nach Kanada weitergereist sind. Ende Juli war auch für Sebastian, Ramona und Luciana, die mehrere Monate in Casa Verde mitgearbeitet hatten, die Zeit gekommen, nach Hause zurückzukehren. Wir beendeten die gemeinsame, schöne und intensive Zeit mit einem grossen Fest, an dem alle Häuser teilnahmen.

Der August beginnt für die meisten unserer Kinder mit den langersehnten zweiwöchigen Ferien. In diesen Tagen bleibt viel Zeit für Erholung, Spiel und Spass. Jede Woche machen wir einen speziellen Ausflug. In der ersten Woche besuchen wir gemeinsam das Kino „Cine Planet“. In der zweiten Woche können wir zur grossen Freude von allen den Zirkus besuchen. In den vordersten Reihen sitzen wir gebannt und verfolgen fasziniert die künstlerischen Leistungen der Akrobaten, Clowns, Jongleure, Sänger, Tänzer, Messerwerfer und Tierbändiger. Strahlende Kindergesichter nach der Show und viel Gesprächsstoff welche der Auftritte nun der beste, gefährlichste oder lustigste war.

In den Ferien gingen wir mit allen Kindern und Jugendlichen neue Kleider einkaufen. Es gab für die einen neue Pullover, für andere neue Hosen. Es war eine ziemlich grosse Aktion mit allen Kindern einzukaufen, aber schlussendlich waren alle Einkäufe erfolgreich und wir verliessen das Geschäft mit einigen neuen Klamotten und zufriedenen Mädchen und Jungs.

Am 15. August geht es in der Stadt bunt und laut zu und her, denn Arequipa feiert den 478. Geburtstag. Die Schulen bleiben geschlossen und viele Familien und Freunde feiern gemeinsam ihre Stadt. Die beiden Häuser „Casa Mujeres“ und „Casa Varones“ kochten an diesem Tag ihre eigenen Leckereien im Haus und Essen gemeinsam. Danach blieb viel Zeit für Entspannung und Spiel.

Bevor die Regenzeit in Arequipa im Dezember anfängt mussten bei den beiden Häusern „Casa Mujeres“ und „Casa Varones“ die Dächer geflickt werden. Die Jungs flickten diese gemeinsam mit professioneller Hilfe. Nun sind wir bestens für die Regenzeit gerüstet! In „Casa Verde“ wurden von den älteren Jungs die Schränke für Geschirr und Kochutensilien geflickt, nun haben wir wieder eine einwandfrei funktionierende Küche. Vielen Dank an „Casa de Varones“.

Ende August machten wir mit allen 25 Kinder und Jugendlichen einen Ausflug auf den Rummelplatz in Arequipa. Kreischend wurden Bahnen gefahren und genüsslich Eis genascht. Es war für die Kinder und Tutoren ein ausgelassener und beschwingter Tag.



Ende August durfte wir zu unser aller Freude Volker Nack Willkommen zurück heißen. Unser Präsident und Gründer von BLANSAL war für ein Jahr in Deutschland, um Spenden zu akquirieren. Es war eine sehr rührende und emotionale Begrüssung. Die Kinder hatten extra für diesen Tag Darbietungen einstudiert, die sie Volker Nack stolz vorführten.

Gratulieren möchten wir auch von ganzem Herzen Maria de Pilar, Lesli und Judith. Alle drei konnten diesen Monat ihre Ausbildungen beginnen. María del Pilar besucht sogar das Ausbildungszentrum Senati, das ein sehr renommiertes Ausbildungszentrum ist, welches von Deutschland subventioniert wird. Herzlichen Glückwunsch!

Diesen Monat konnten wir vier Geburtstage feiern. Fernando wurde am 8. Juli vierzehn Jahre alt, Juan am 17. August siebzehn Jahre alt, María Peralta feierte ihren neunten Geburtstag und ihr Bruder Joseph ist nun schon wackere sechs Jahre alt. Am Ende des Monats gab es ein Fest mit Leckereien und einer Torte.

Es grüsst Sie herzlichst

Volker Nack und die ganze Casa Verde Familie!